



## Checkliste – Freigabedokumentation nach Kampfmittelsondierung (V2)

Diese Checkliste stellt sicher, dass Freigaben nach Kampfmitteluntersuchungen vollständig, nachvollziehbar und rechtssicher dokumentiert werden (Projektabschluss/Weitergabe/Revision).

- 1. Eindeutige Beschreibung der freigegebenen Flächen (Grenzen, Abschnitte, Koordinaten, Datum/Version).
- 2. Darstellung der angewandten Sondierungs- und Räumverfahren (Geräte/Methodik; Einsatzbedingungen; Detektionsgrenzen).
- 3. Angabe der Untersuchungstiefen und Raster (Tiefenstufen; Rastermaß; Abdeckung; Einschränkungen).
- 4. Benennung verbleibender Restrisiken (z. B. technische Grenzen; Überbauung; Störbereiche; Hinweise).
- 5. Zuordnung verantwortlicher Fachpersonen (fachtechnische Aufsicht; Projektleitung; Unterschriften/Qualifikation).
- 6. Dokumentation behördlicher Beteiligungen (Meldungen, Vorgaben, Auflagen, Aktenzeichen soweit vorhanden).
- 7. Formelle Freigabeerklärung (Zweck/Leistungsumfang; Bedingungen/Auflagen; Geltungsbereich).
- 8. Archivierung und Übergabe an Auftraggeber (Formate, Übergabeprotokoll, Aufbewahrung; revisionssicher).
- 9. Beifügung von Anlagen (Lagepläne, Messprotokolle, Fotodoku, Anomalielisten; Versionsstand).
- 10. Freigabe-Kommunikation im Projekt (wer erhält Freigabe? wie wird Baustart/Weiterarbeit formal bestätigt?).

Rechtlicher Hinweis: Diese Checkliste stellt eine strukturierte Arbeitshilfe dar. Maßgeblich bleiben die gesetzlichen Vorgaben, behördlichen Auflagen sowie die konkreten Umstände des Einzelfalls. Eine Freigabe oder Bewertung darf ausschließlich durch zuständige Stellen bzw. qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.